Schule

Schulkinderbetreuung

Kindergarten, U3 Betreuung

Schulgarten

Hauptverkehrsstraßen

Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße)

Ampeln

Zebrastreifen

Querungshilfe

Fuß- und Radbrücke

Haltestelle (Bus und Straßenbahn)

vorgeschlagene Treffpunkte für Laufgemeinschaften

Aufmerksamkeitspunkte Schülerradrouten
(Quelle: Schülerradroutenplaner Hessen)

Schülerradrouten
(Quelle: Schülerradroutenplaner Hessen)

Haupt-Schulweg (Fuß), mit empfohlener Straßenseite

Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich!

1. Vor der Schule ist morgens viel los. Nehmt Rücksicht aufeinander.
2. Achte am Zebrastreifen darauf, das die Autos dich gesehen haben und stehen bleiben. Achte auch beim Queren der Ampel darauf, das keine Autos kommen.
3. Vor dem Bahnhof ist viel los. Achte hier ganz besonders auf Busse und Straßenbahnen. Busse brauchen sehr viel Platz um Kurven zu fahren.
4. Achte beim Queren der Gleise auf Busse und Bahnen. Schaue aufmerksam in alle Richtungen.
5. An der Ampel musst du manchmal sehr lange warten. Sei geduldig und plane hierfür Zeit ein.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Schulwegplan

Freie Montessorischule
Darmstadt

Grundschule + Integrierte Gesamtschule

Stand: März 2022

Beauftragung durch: ivm GmbH, Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
Inhaltliche Bearbeitung: Arbeitsgruppe der Freien Montessori Schule Darmstadt
Fachliche Begleitung und Umsetzung: Büro MOBILITÄTSLÖSUNG, Darmstadt
Kartographie: Vermessungsamt Darmstadt

BESSER ZUR SCHULE

- Schule
- Schulkinderbetreuung
- Kindergarten, U3 Betreuung
- Schulgarten
- Hauptverkehrsstraßen
- Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße)
- Ampeln
- Zebrastreifen
- Querungshilfe
- Fuß- und Radbrücke
- Haltestelle (Bus und Straßenbahn)
- vorgeschlagene Treffpunkte für Laufgemeinschaften

- Aufmerksamkeitspunkte Schülerradrouten (Quelle: Schülerradroutenplaner Hessen)
- Schülerradrouten (Quelle: Schülerradroutenplaner Hessen)
- Haupt-Schulweg (Fuß), mit empfohlener Straßenseite

Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich!

1. Vor der Schule ist morgens viel los. Nehmt Rücksicht aufeinander.
2. Achte am Zebrastreifen darauf, das die Autos dich gesehen haben und stehen bleiben. Achte auch beim Queren der Ampel darauf, das keine Autos kommen.
3. Vor dem Bahnhof ist viel los. Achte hier ganz besonders auf Busse und Straßenbahnen. Busse brauchen sehr viel Platz um Kurven zu fahren.
4. Achte beim Queren der Gleise auf Busse und Bahnen. Schaue aufmerksam in alle Richtungen.
5. An der Ampel musst du manchmal sehr lange warten. Sei geduldig und plane hierfür Zeit ein.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Schulwegplan

Freie Montessorischule
Darmstadt

Grundschule + Integrierte Gesamtschule

Gültigkeit ab Nutzbarkeit der Behelfsbrücke Rheinstraße

Stand: März 2022

Beauftragung durch: ivm GmbH, Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
Inhaltliche Bearbeitung: Arbeitsgruppe der Freien Montessori Schule Darmstadt
Fachliche Begleitung und Umsetzung: Büro MOBILITÄTSLÖSUNG, Darmstadt
Kartographie: Vermessungsamt Darmstadt

Sicher auf dem Weg zur freien Montessori-Schule-Darmstadt!

Primaria

Warum ein Schulwegplan?

- Er zeigt Ihnen die empfohlenen Hauptwege zu Fuß, mit dem Roller oder dem Rad zur Schule.
- Auf diesen Wegen laufen auch andere Kinder, Ihr Kind wird hier nicht alleine sein.
- Die Wege zeigen geeignete Querungsstellen, z.B. an Ampeln, Zebrastreifen oder Kreuzungen
- Der Schulwegplan zeigt Punkte auf, an denen besondere Aufmerksamkeit geboten ist.
- Im Schulwegplan sind Treffpunkte für Laufgruppen eingezeichnet.

Warum zu Fuß oder mit dem Rad?

- Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.
- „Bewegte Kinder“ lernen besser und erfassen neue Sachverhalte rascher.
- Gemeinsam mit anderen Kindern zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte.
- Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbstständigkeit.
- „Elterntaxis“ stellen eine Gefahr für andere Kinder dar und belasten unnötig unsere Umwelt.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

- **Finden Sie auf dem Schulwegeplan einen passenden Schulweg.** Die Gehwege rund um die freie Montessori Schule Darmstadt sind zum Großteil angenehm breit und frei von Parkenden Autos. An stärker befahrenen Straßen ermöglichen Fußgängerampeln, Zebrastreifen oder Mittelinseln eine sichere Querung.
  Die grün gekennzeichneten empfohlenen Schulwege[1] führen sicher zur freien Montessori Schule. Für einige Stellen auf den empfohlenen Schulwegen, die besondere **Aufmerksamkeit** erfordern, gibt es im Schulwegplan **Verhaltenshinweise**.
- **Üben Sie den Schulweg.** Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg ab, unterstützen Sie es dabei, die Stellen zu finden, an denen es besonders aufmerksam sein muss.
  Üben Sie das richtige Verhalten an solchen Stelle besonders gut. Üben heißt auch: Ihr Kind soll den Weg selbständig gehen – beobachtet, aber nicht geleitet von Ihnen.
  Nehmen Sie sich zum Üben Zeit, z.B. am Nachmittag oder Wochenende. Treffen Sie sich zum Üben mit anderen Kindern und Eltern aus der Nachbarschaft. Üben Sie den Schulweg bereits vor der Einschulung oder dem Wechsel auf ein anderes Verkehrsmittel.
- **Starten Sie Tag rechtzeitig**. Überlegen Sie, wann Ihr Kind morgens losgehen muss und richten Sie Ihren Tagesrhythmus auf einen Beginn ohne Hetze ein. Unter Zeitdruck sind gelernte Verkehrsregeln schnell vergessen.
- **Wenn es morgens noch dunkel ist,** achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung trägt und durch reflektierende Elemente am Ranzen oder der Jacke zusätzlich besser gesehen wird.
- **Bilden Sie Laufgemeinschaften mit anderen Kindern.** Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Wenn die Kinder in den ersten Wochen noch von Erwachsenen begleitet werden sollen, können sich mehrere Eltern die Aufgabe teilen. So haben es alle leichter.
  Einige mögliche Treffpunkte für Laufgemeinschaften sind im Schulwegplan dargestellt. Sie können natürlich auch eigene Treffpunkte vereinbaren. Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie lange es von Ihnen begleitet werden möchte und finden Sie einen geeigneten Zeitpunkt für sich und das Kind, ab dem es den Weg in der Gruppe alleine geht.
- **Mit dem Fahrrad oder Roller fahren?** Beim Fahrrad- und Rollerfahren immer einen Helm tragen. Üben Sie auch mit dem Fahrrad oder Roller den Schulweg. Klären Sie mit Ihrem Kind, dass es sich den Schulweg mit dem Fahrrad oder Roller zutraut und wie Sie sich beide sicher dabei fühlen.
- **Überqueren von Straßen, Zebrastreifen, Parkplätzen sowie Ein- und Ausfahrten**. Bevor du losgehst stelle dich so hin, dass du den Verkehr gut überblicken kannst. Versuche Blickkontakt mit den Autofahrenden aufzunehmen und zeige deutlich an, wenn du die Straße überqueren möchtest. Gehe erst los, wenn heranfahrende Autos stehen. Gehe zügig aber ohne zu Rennen über die Straße.
- **Überqueren der Straße an Ampeln**. Betrete die Straße erst, wenn Grün ist und alle Autos stehen geblieben sind. Wenn du schon auf der Fahrbahn bist und die Ampel Rot anzeigt, darfst du noch bis zur anderen Straßenseite gehen.
- **An der Bushaltestellen ist oft viel los.** Halte stets Abstand zur Bordsteinkante! Busse überfahren aufgrund ihrer Größe manchmal den Bordstein. Deshalb niemals drängeln oder schubsen! Renne nicht anderen hinterher, sei geduldig, auch wenn das heißt, dass du den Bus verpasst.
- **Mit dem Auto. Liebe Eltern!** Fahren Sie ihr Kind möglichst nicht zur Schule! Falls es gar nicht ohne Auto geht: fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto. Vor der Schule ist morgens viel los, sodass Sie mit Ihrem Auto nicht noch zusätzlichen Verkehr schaffen sollten. Halten Sie in einiger Entfernung (ca. 200m) z.B. auf dem Dugena Parkplatz und lassen Sie ihr Kind die letzten Meter zur Schule alleine oder mit Freund:innen gehen.
- **Fahren Sie rücksichtsvoll!** Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht so gut wie Erwachsene einschätzen. Bitte achten Sie daher auf die Einhaltung der Geschwindigkeit!

[1] Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg (ohne Unterbrechung) unabhängig von Verkehrsmittel und Weg versichert (www.ukh.de)

Freie Montessori Schule Darmstadt, Januar 2022

In Zusammenarbeit mit: Mobilitätslösung
Mobilitätskonzepte • Verkehrsplanung • Beteiligung

Sicher auf dem Weg zur freien Montessori-Schule-Darmstadt!

Sekundaria und Tertia

Warum ein Schulwegplan?

- Er zeigt die empfohlenen Hauptwege zu Fuß zur Schule.
- Auf diesen Wegen laufen auch andere Schüler:innen, du wirst hier nicht alleine sein.
- Die Wege zeigen geeignete Querungsstellen, z. B. an Ampeln, Zebrastreifen oder Kreuzungen
- Der Schulwegplan zeigt Punkte auf, an denen besondere Aufmerksamkeit geboten ist.
- Im Schulwegplan sind Treffpunkte für Laufgruppen eingezeichnet.

Warum zu Fuß oder mit dem Rad?

- Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.
- „Bewegte Schüler:innen“ lernen besser und erfassen neue Sachverhalte rascher.
- Gemeinsam mit Anderen zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte.
- Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbstständigkeit.
- „Elterntaxis“ stellen eine Gefahr für Andere dar und belasten unnötig unsere Umwelt.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Finde auf dem Schulwegeplan einen passenden Schulweg. Weiterstadt ist gut zum zu Fuß gehen geeignet. Viele Straßen sind nur wenig mit Autos befahren. An stärker befahrenen Straßen ermöglichen Ampeln und Mittelinseln eine sichere Querung.
Die grün gekennzeichneten empfohlenen Schulwege[1] führen sicher zur freien Montessori Schule.
Für einige Stellen auf den empfohlenen Schulwegen, die besondere **Aufmerksamkeit** erfordern, gibt es im Schulwegplan **Verhaltenshinweise**.

- **Starte den Tag rechtzeitig**. Überlege wie lange du zur Schule brauchst und richte deinen Tagesrhythmus auf einen Beginn ohne Hetze ein.
- **Verabrede dich mit Freund:innen**. Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Einige mögliche Treffpunkte für Lauf- oder Radfahrgemeinschaften sind im Schulwegplan dargestellt. Ihr könnt natürlich auch eigene Treffpunkte vereinbaren.
- **Wenn es morgens noch dunkel** ist, achte darauf, dass du helle Kleidung trägst und durch reflektierende Elemente am Ranzen oder der Jacke zusätzlich besser gesehen wird. Dein Fahrrad muss über ein funktionierendes Licht und Reflektoren verfügen.
- **Überqueren von Straßen, Zebrastreifen, Parkplätzen sowie Ein- und Ausfahrten**. Bevor du losgehst stelle dich so hin, dass du den Verkehr gut überblicken kannst. Versuche Blickkontakt mit den Autofahrenden aufzunehmen und zeige deutlich an, wenn du die Straße überqueren möchtest. Gehe erst los, wenn heranfahrende Autos stehen. Gehe zügig aber ohne zu Rennen über die Straße.
- **Überqueren der Straße an Ampeln**. Betrete die Straße erst, wenn Grün ist und alle Autos stehen geblieben sind. Wenn du schon auf der Fahrbahn bist und die Ampel Rot anzeigt, darfst du noch bis zur anderen Straßenseite gehen.
- **An der Bushaltestellen ist oft viel los.** Halte stets Abstand zur Bordsteinkante! Busse überfahren aufgrund ihrer Größe manchmal den Bordstein. Deshalb niemals drängeln oder schubsen! Renne nicht anderen hinterher, sei geduldig, auch wenn das heißt, dass du den Bus verpasst.
- **Radfahren auf der Fahrbahn**. Fahre auf der rechten Fahrbahnseite, lass dich aber nicht von Autos an den Rand drängen. Fahre selbstbewusst und mit Abstand an parkenden Autos vorbei. Autofahrende könnten dich übersehen und die Tür unerwartet öffnen.
In Tempo-30-Zonen gilt die Recht-vor-Links-Regelung, hier musst du dem Verkehr von rechts Vorfahrt gewähren. Beim Abbiegen gibt stets Handzeichen.
- **Radfahren auf Fahrradwegen oder Radschutzstreifen**. Fahre auf der richten Fahrbahnseite (Ausnahme: der Radweg für beide Richtungen freigegeben).
- **Mit dem Auto. Liebe Eltern!** Fahren Sie ihr Kind möglichst nicht zur Schule! Falls es gar nicht ohne Auto geht: fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto. Vor der Schule ist morgens viel los, sodass Sie mit Ihrem Auto nicht noch zusätzlichen Verkehr schaffen sollten. Halten Sie in einiger Entfernung (ca. 200m) z.B. auf dem Dugena Parkplatz und lassen Sie ihr Kind die letzten Meter zur Schule alleine oder mit Freund:innen gehen.
- **Fahren Sie rücksichtsvoll!** Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht so gut wie Erwachsene einschätzen. Bitte achten Sie daher auf die Einhaltung der Geschwindigkeit!

Freie Montessori Schule Darmstadt, Januar 2022

In Zusammenarbeit mit: Mobilitätslösung – Mobilitätskonzepte • Verkehrsplanung • Beteiligung

[1] Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg (ohne Unterbrechung) unabhängig von Verkehrsmittel und Weg versichert (www.ukh.de)